

Schriftliche Frage Nr. 141 vom 10. Februar 2021 von Herrn Balter an Herrn Minister Antoniadis zu Influenza¹

Frage

Das Influenza Virus sucht die Menschen seit jeher regelmäßig heim, mal in etwas milderer, mal in etwas dramatischerer Form. Jährlich sind nach Schätzungen der WHO 5 bis 10% der Erwachsenen und 20 bis 30 % der Kinder weltweit betroffen.²

In der Vergangenheit kam es auch immer mal wieder vor, dass das Gesundheitssystem europaweit, in Belgien und der DG an seine Grenzen geriet.

Einige Beispiele diesbezüglicher Artikel:

- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 10.01.2020: "in einigen Krankenhäusern wurden wegen Überfüllung der Leichenhallen Kühl-Lastwagen und Container aufgestellt...In vielen Hospitälern müssen die Kranken auf Pritschen in den Gängen liegen."³
- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 14.01.2000: "Gesundheitsministerin Aelvoet hatte die Krankenhäuser aufgefordert, nicht unbedingt notwendige Einlieferungen und Operationen auszusetzen."⁴
- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 19.01.2002: "Patienten in Brüsseler Kliniken abgewiesen."⁵
- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 01.02.2002: "Krankenhäuser verweigern Patienten. Bettenknappheit wegen Grippewelle."⁶
- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 26.11.2004: "Weltweit Millionen Tote befürchtet. Warnung vor Grippe-Epidemie."⁷
- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 15.01.2009: "Grippewelle rollt von Westen über Belgien."⁸
- Auszug aus der Meldung des RTBF vom 23.02.2012: "Déjà plu de 30% de décès en plus en février 2012 comparé à février 2011."⁹
- Auszug aus der Meldung des RTBF vom 04.02.2015: "environ 850 personnes sur 100.000 habitants ont consulté leur médecin pour un syndrome grippal."¹⁰
- Auszug aus der Meldung des GrenzEcho vom 24.02.2015: "Patienten müssen hierzulande aber noch nicht auf Flure verlegt werden, so wie dies in einigen deutschen Krankenhäuser der Fall ist."¹¹

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

² **WHO** - seasonal influenza - https://www.who.int/ith/diseases/influenza_seasonal/en/

³ **GE** - Grippeepidemie - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2000/01/10.pdf?page=13>

⁴ **GE** - 100 Dienst über freie Betten informiert - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2000/01/14.pdf?page=5>

⁵ **GE** - Patienten in Kliniken abgewiesen - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2002/01/19.pdf?page=7>

⁶ **GE** - Bettenknappheit wegen Grippewelle - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2002/02/01.pdf?page=5>

⁷ **GE** - weltweit Millionen Tote befürchtet - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2004/11/26.pdf?page=2>

⁸ **GE** - manche Patienten inzwischen in Militärhospitälern behandelt - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2009/01/15.pdf?page=7>

⁹ **RTBF** - plus de 30% de décès - https://www.rtbf.be/info/societe/detail_deja-plus-de-30-de-deces-en-plus-en-fevrier-2012-compare-a-fevrier-2011?id=7623323

¹⁰ **RTBF** - la grippe continue à faire des ravages - https://www.rtbf.be/info/societe/detail_la-grippecontinue-a-faire-des-ravages-le-pic-epidemie-n-est-pas-encore-atteint?id=8898764

¹¹ **GE** - Abteilungen seit Wochen voll belegt - <http://remote.grenzecho.net/epaper/grenzecho/2015/02/24.pdf?page=9>

- Auszug aus der Meldung des RTBF vom 18.01.2017: "cette année, la situation est exceptionnelle."¹²
- Auszug aus der Meldung des BRF vom 19.02.2018: "Grippewelle: Krankenhäuser sind überbelegt."¹³
- Auszug aus der Meldung des RTBF vom 19.02.2018: "les hôpitaux, confrontés à une très forte occupation, sont en effet contraints de pratiquer une politique de prise en charge restrictive."¹⁴

Das führt uns zu folgender Fragestellung:

1. Wie ist der Influenza Verlauf für das Jahr 2020 einzuschätzen? Können Sie uns konkrete Zahlen liefern für die DG, für Belgien?
2. Gab es im Herbst 2020 und Anfang 2021 vermehrte Influenza-Fälle zu verzeichnen?
3. Auf welche Gründe führen Sie einen eventuellen Rückgang der Zahlen zurück?
4. In Ihrer Antwort auf die schriftliche Frage Nr. 103 von Frau Stiel erläutern Sie, dass die Kampagne zur saisonalen Grippeimpfung gegen Ende des letzten Jahres, wegen des Mangels an Impfstoffen, einer Neuorientierung unterzogen wurde. Wie ist Ihr Fazit nach Abschluss dieser Impfkampagne?

Antwort, eingegangen am 19. März 2021

Einleitend möchte die Regierung auf die Aussage des Fragestellers eingehen, wonach das Gesundheitssystem in der Vergangenheit europaweit durch die Grippe ins Wanken geraten ist.

Es entsteht der Eindruck, dass der Fragesteller die Herausforderungen der Corona-Pandemie mit Grippewellen aus der Vergangenheit vergleicht.

Während der Corona-Pandemie mussten, und müssen noch, seitens der Gesellschaft, der Politik und auch der Wirtschaft enorme Herausforderungen unternommen werden, um eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Selbst deutlich besser aufgestellte Gesundheitssysteme im Ausland sahen sich während der ersten und/oder zweiten Welle der Corona-Pandemie in die Knie gezwungen.

Trotz der gewaltigen Anstrengungen hierzulande sind 2020, laut Angaben der Statistikbehörde Statbel, 18.000 Menschen mehr als im Durchschnitt der letzten drei Jahre verstorben, was somit die höchste Übersterblichkeit seit dem Zweiten Weltkrieg aufweist. Am höchsten war die Übersterblichkeit zum Zeitpunkt der ersten und zweiten Welle.

„There is no glory in prevention“ – Es liegt kein Ruhm in der Prävention. Wie viele Menschen wären wohl zusätzlich verstorben, wenn es all diese rigiden Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung nicht gegeben hätte? Das wird mathematisch simuliert, aber da es nicht passiert ist, bleibt alles vage und schwer begreifbar. Dennoch bedeutet das nicht, dass man eine Gefahr nicht abwehren sollte, nur um hinterher behaupten zu können, dass man es kommen sah.

Nun die Antworten zu den Fragen:

- 1) Für die Deutschsprachige Gemeinschaft liegen bisher keine Zahlen vor. Die zur Verfügung stehenden Daten sind auf der Website von Sciensano einzusehen: [Influenza | sciensano.be](https://sciensano.be)

¹² **RTBF** - les hôpitaux sont pleins à craquer - https://www.rtbef.be/info/regions/detail_grippe-et-chutes-leshopitaux-du-hainaut-sont-pleins-a-craquer?id=9506451

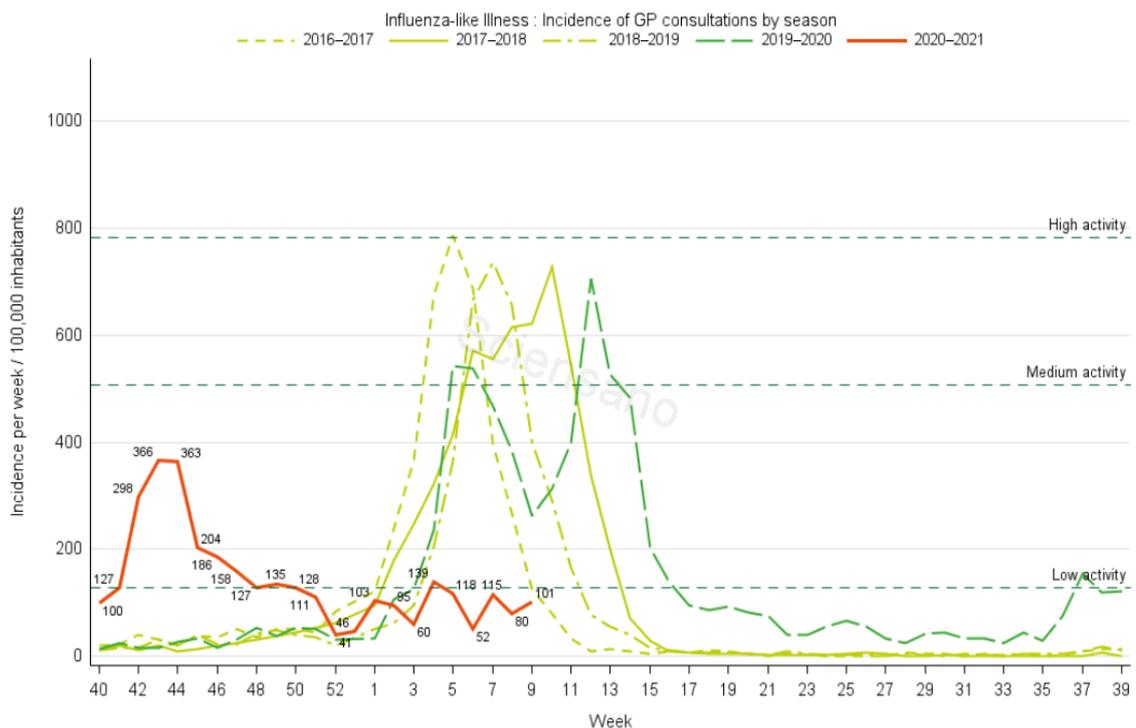
¹³ **BRF** - Krankenhäuser sind überbelegt - <https://brf.be/national/1156099/>

¹⁴ **RTBF** - patients priés de ne pas venir à l'hôpital - https://www.rtbef.be/info/societe/detail_les-patientsatteints-d-une-grippe-sans-complications-pries-de-ne-pas-venir-a-l-hopital?id=9844747

Dort finden Sie eine klare Übersicht der wöchentlichen Entwicklung in Anbetracht der Angaben der „médecins vigies“. Diese Ärzte berichten Sciensano spezifische Influenza Fälle.

2) Die nachstehende Übersicht gibt einen Vergleich der Entwicklung der letzten sowie des laufenden Jahres.

Wie Sie feststellen, gab es 2020 bzw. 2021, im Vergleich zu den Vorjahren, keine erhöhte Erkrankungsrate.. Tatsächlich sind es weniger Fälle als in den Vorjahren. Die Tabelle ist ebenfalls unter oben erwähnten Link zu finden.



3) Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben logischerweise die respiratorisch übertragbaren Krankheiten, wozu auch die Influenza zählt, eingedämmt.

4) 2020 fand keine Kampagne, aufgrund mangelndes Impfstoffs, zur Grippe-Impfung statt. Auf www.ostbelgienlive.be wurde jedoch ein Artikel zu diesem Thema veröffentlicht. Im Jahre 2021 ist eine große Sensibilisierungskampagne, unter der Voraussetzung, dass der Impfstoff für gewissen Zielgruppen durch den Hohen Rat der Gesundheit reserviert wird, geplant.